

Eisbericht Nr. 019

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 87

Nr. 019

Montag, den 30.12.2013

1

Übersicht

Die Eisverhältnisse im nördlichen Ostseeraum haben sich nicht wesentlich geändert.

Finnischer Meerbusen

Finnische Küste: Saimaa See: Im nördlichen und östlichen Teil tritt 5-15 cm dickes Eis, im Saimaa Kanal etwa 5 cm dickes zerbrochenes Eis auf. -

Russische Küste: In den Häfen von St. Petersburg kommt offenes Wasser vor. Die innere Vyborgbucht ist überwiegend eisfrei.

Bottensee

Finnische Küste: Eisfrei. - **Schwedische Küste:** Der nördliche Ångermanälv ist mit dünnem ebenen Eis bedeckt.

Norra Kvarken

Finnische Küste: In den inneren Schären kommt örtlich dünnes ebenes Eis vor. - **Schwedische Küste:** In geschützten Buchten kann dünnes ebenes Eis oder lockeres Neueis vorkommen.

Bottenvik

Finnische Küste: Die nördlichen inneren Schären sind mit 10-30 cm dickem Festeis bedeckt. Weiter außerhalb tritt etwa bis zur Linie Kemi 2 – Lyh vor Oulu sehr dichtes, übereinandergeschobenes, 10-20 cm dickes Eis auf; an seinem Rand liegt ein Gürtel mit festgestampftem Eis. In den südlichen inneren Schären kommt örtlich dünnes ebenes Eis vor. - **Schwedische Küste:** In den nördlichen Schären liegt 10-30 cm dickes Festeis; an seinem Rand kommt festgestampftes Eis vor.

Overview

The ice situation in the northern region of the Baltic Sea has not changed very much.

Gulf of Finland

Finnish Coast: Lake Saimaa: In the northern and eastern part there is 5-15 cm thick ice, in the Saimaa Canal about 5 cm thick broken ice occurs. -

Russian Coast: There is open water in the harbours of St. Petersburg. The inner Vyborg Bay is mostly ice-free.

Sea of Bothnia

Finnish Coast: Ice-free. - **Swedish Coast:** The northern Ångermanälv is covered with thin level ice.

Norra Kvarken

Finnish Coast: In the inner archipelagos there is thin level ice, in places. - **Swedish Coast:** In the sheltered bays thin level ice or open new ice may occur.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: The northern inner archipelagos are covered with 10-30 cm thick fast ice. Farther off there is approximately to the line Kemi 2 – Lyh off Oulu very close, rafted, 10-20 cm thick ice; at its edge there is a jammed brash barrier. In the southern inner archipelagos there is thin level ice, in places. - **Swedish Coast:** In the northern archipelagos there is 10-30 cm thick fast ice; at its edge there is a brash ice barrier, in places.

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Voraussichtliche Eisentwicklung

Ein umfangreiches Tiefdruckgebiet südlich von Island und seine Ausläufer bestimmen im Wesentlichen das Wetter im nördlichen Bottnischen Meerbusen in den nächsten sieben Tagen. Die Witterung im östlichen Finnischen Meerbusen wird durch ein Hochdruckgebiet beeinflusst, das sich im Verlauf der Woche von Weißrussland und Ukraine nach Osten verlagern wird. In den Küstenregionen des nördlichen Ostseeraumes werden die Lufttemperaturen weiterhin um den Gefrierpunkt schwanken. Die schwachen bis mäßigen Winde werden aus überwiegend südlichen und südöstlichen Richtungen wehen. Die Eisbildung wird daher auch in der kommenden Woche gering bleiben.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Der nächste Eisbericht erscheint am Donnerstag,
den 2. Januar 2014

*Wir wünschen unseren Lesern ein
Gutes Neues Jahr*

Expected Ice Development

The weather in the northern Gulf of Bothnia will mainly be set by an extensive low pressure area south of Island and its fronts within the next seven days. The weather in the eastern Gulf of Finland will be influenced by high pressure area that will move from Belarus and Ukraine towards east in the course of this week. The air temperatures in the coastal areas of the northern region of the Baltic Sea will further on fluctuate around the freezing point. The weak to moderate winds will blow mostly from southerly and south-easterly directions. Therefore, only minor ice formation is expected also during the next week.

Dr. Schmelzer

The next ice report will be issued on Thursday,
January 2, 2014

*We wish our readers a
Happy New Year*

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi and Oulu	2000/3000 dwt	IA and IB/IC and II	18.12.
	Raahe	2000 dwt	I and II	14.12.
	Northern Lake Saimaa	2000 dwt	II	24.12.
Russia	Vyborg		-	09.01.
Sweden	Karlsborg and Luleå	2000 dwt	II	21.12.

Information of the Icebreaker Services**Finland**

Vessels bound for Finnish or Swedish ports with traffic restrictions in the Quark or the Bay of Bothnia shall, 20 nautical miles before Nordvalen Lighthouse, report in accordance with the instructions for winter navigation to Bothnia VTS on VHF channel 67.

Vessels bound for Gulf of Bothnia ports in which traffic restrictions apply shall, when passing Svenska Björn, report their nationality, name, port of destination, ETA and speed to **ICEINFO** on VHF channel 84. This report can also be given directly by phone +46 31 699 100.

Icebreaker: ISO-PUKKI and AJAX assist in the Lake Saimaa. KONTIO assists in the Bay of Bothnia.

Russia

From **9th of January**, tow boat-barges will not be assisted to Vyborg; vessels without ice class may navigate with icebreaker assistance only.

Icebreaker: KAPITAN IZMAILOV assists in the port of Vyborg. KAPITAN ZARUBIN assists in the port of St. Petersburg as needed.

Sweden

Vessels bound for ports in Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (59° 33'N 20° 01'E), report to **ICEINFO** on VHF channel 84; Stating ATP, destination and ETA.

Request for routes can be send to iceinfo@sjofartsverket.se.

Arrival report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATA, ETD and next port of call.

Departure report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATD, next port of call and ETA.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl:</p> <p>A_B Menge und Anordnung des Meereises</p> <p>0 Eisfrei</p> <p>1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10</p> <p>2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10</p> <p>3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10</p> <p>4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10</p> <p>5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10</p> <p>6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10</p> <p>7 Eis außerhalb der Festeiskante</p> <p>8 Festeis</p> <p>9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante</p> <p>/ Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:</p> <p>T_B Topographie oder Form des Eises</p> <p>0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis– Durchmesser unter 20 m</p> <p>1 Kleine Eisschollen– Durchmesser 20 bis 100 m</p> <p>2 Mitttelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m</p> <p>3 Große Eisschollen– Durchmesser 500 bis 2000 m</p> <p>4 Sehr große oder riesig große Eisschollen– Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis</p> <p>5 Übereinander geschobenes Eis</p> <p>6 Kompakter Schnee- od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis</p> <p>7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)</p> <p>8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis</p> <p>9 Morsches Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl:</p> <p>S_B Entwicklungszustand des Eises</p> <p>0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)</p> <p>1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut</p> <p>2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)</p> <p>3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)</p> <p>4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)</p> <p>5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)</p> <p>6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)</p> <p>7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:</p> <p>K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis</p> <p>0 Schifffahrt unbehindert</p> <p>1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.</p> <p>2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.</p> <p>3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.</p> <p>4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.</p> <p>5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung</p> <p>8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.</p> <p>9 Schifffahrt hat aufgehört.</p> <p>/ Unbekannt</p>
---	---

Finnland , 29.12.2013

Röyttä – Etukari	8345
Etukari – Ristinmatala	7345
Ajos – Ristinmatala	7745
Ristinmatala – Kemi 2	5765
Kemi 2 – Ulkokrunni – Virpiniemi	7355
Oulu, Hafen – Kattilankalla	7745
Kattilankalla – Oulu 1	0/5

Russische Föderation , 30.12.2013

St. Petersburg, Hafen	1001
-----------------------	------

Schweden , 30.12.2013

Karlsborg – Malören	8346
Luleå – Björnklack	8346
Ångermanälv oberhalb Sandöbrücke	6181
Ångermanälv unterhalb Sandöbrücke	1180